Analysieren Sie zunächst Ihren IST-Stand der Feedbackkultur[[1]](#footnote-1) an Ihrer Schule. Blicken Sie selbstkritisch in die Zukunft – wo würden Sie gerne in max. 4 Jahren stehen? Welche Befürchtungen haben Sie?

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Gegenwart (IST) | Zukunft (SOLL) |
| Positiv | **Stärken (strengths)*** Worauf können wir uns verlassen (was ist bereits implementiert)?
* Was hat sich dadurch positiv verändert?
 | **Möglichkeiten (opportunities)*** Was können wir ausbauen?
* Was ist noch möglich?
 |
| Negativ | **Schwachstellen (weaknesses)*** Was ist/war schwierig oder problematisch bei der Umsetzung?
* Was führt zu Spannungen?
* Was fehlt oder behindert uns?
 | **Befürchtungen (threats)*** Wo lauern künftig Gefahren?
* Welche Schwierigkeiten könnten auf uns zukommen?
 |

1. Feedbackkultur an Schule bedeutet, dass ein System zum regelmäßigen Feedback implementiert ist. Die Kolleg\*innen holen regelmäßig in allen Klassen Feedback ein. Das Feedback wird zur kontinuierlichen Verbesserung des Unterrichts genutzt. Die Kompetenzen zum Feedback geben und Feedback nehmen sind auf beiden Seiten vorhanden. [↑](#footnote-ref-1)